



Nummer

202.

Sonntag,

23. August 1817.

Bruchstück aus einem noch ungedruckten kleinen
Drama:
Die Ausgewanderten.

Gebirgsgegend im südlichen Frankreich. Die Scene spielt vor einem Landhaus. Marie, in der veredelten Tracht eines südländischen Landmädchens, kommt mit einem Korb voll Blumen.

Marie, allein.

(Noch hinter der Scene.)

Meine Rosa! (sieht sich im Auftreten verwundert und hört ich sie doch sprechen.)

Die Schwestertöne riesen meinem Herz,
An treuem Busen Freudenjahren bergend,
Der Liebe süß Geheimniß ihr zu künden,
Daß wie ein lang gedämmter Alpenstroph
Die Sturmeswogen trägt in Lilieneb'nen.

Du meiner Götterträume Himmelssehnen!
Mein Otto! der des Lebens stilles Meer
Mir heiß entzündet, der die frommen Thränen,
Die meiner Jugend Rebellflor umglänzen,
In Blumen wandelt, die mich reich bekränzen. —

Von Alpenhörnern süßen Glücks umsungen,
Glüh'n alle Berge in der Freude Gold,
Seit über sie, vom Horentanz umschlungen,
Der Liebe sanfter Laubenwagen rollt.

(zum Stamm blickend)

Mein Herz, berauscht in Deiner Welt Entzücken,
Flammt dankend auf zu Deinen Vaterblicken.

(Sie setzt sich auf eine Rasenbank, nimmt den Korb mit Blumen vor sich und schmückt sich Busen und Haupt mit Blumen.)

Kinder der segenträufelnden Berge!
Kinder der Liebe, Kinder der Lust!
Kommt und umblüht mich, daß selig ich berge
An Eurem Busen die wogende Brust.

Himmelklaute stummfelliger Herzen!
Flüstert mir Töne der Liebe in's Ohr,
Auf denen Otto, in kosenden Scherzen,
Trägt mich zu jauchzenden Sternen empor.

(Sie fängt an, einen Kranz zu winden, und nimmt bei den folgenden Strophen immer die angedeuteten Blumen aus dem Korbe.)

Fröhlicher Liebe sinnige Spenden!
Windet zum Kranz euch, — zur Ewigkeit Bild —
Und auf süßverschlungenen Händen
Tragt meinen Otto durch's Erdengefeld.

Würzige Nelke, von Federn geschmückt,
Bring' ihm die Grüße vom Jugendland!
Feuriger Moh'n, der das Auge entzückt,
Mahl' ihm der Vorzeit Purpurgewand!

Du in Azur glühender Flieder,
Wehe den Zephyr der Freude um ihn!
Heiliger Lorbeer, — des Mannes Gebieter —
Laß ihm die Kränze des Sieges erblühn!

Fronnunggewaffnete Rose — du Reiche —
Gärte mit Liebe das brausende Herz!
Eüßer Erinnerung Dufstelche neige,
Lilie du, liebend dem irdischen Schmerz!

Künde Vergißm'einnicht — Tochter aus
Eden —

Ewigen Bundes ewige Treu!